



Donnerstag, 3. Oktober 2024

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 130. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Betrachte jetzt aufmerksam, in welchem Zustand sich Mein Verherrlichter Göttlicher Leib befindet, der die 977 Schläge und Geißelungen offenbart, die Ich für jede Sünde erhielt, die Ich im Garten Gethsemane aus Liebe auf Mich genommen habe.

Betrachte jedes Wundmal und jede Narbe, die alle widrigen Situationen der Welt heute auf Mir hinterlassen; doch Mein Herz, das unendlich an Liebe und Barmherzigkeit ist, brennt und fließt zugleich über von ewigen und unauslöschlichen Gnaden.

Betrachte mit Verehrung und Ehrfurcht, wie selbst der Leib, die Seele und die Gottheit Christi sich erniedrigt haben, um den größten Sündern alle Gnaden zu gewähren, die die Seelen brauchen.

Betrachte nun angesichts der Glut, die Mein Herz empfindet, wie die Situationen der Welt und vor allem der Seelen Mich ein weiteres Mal halbnackt lassen, so wie es auf dem Gipfel von Golgatha geschah, als die Soldaten in ihrer Blindheit und Ablehnung das Los über die Teile des Mantels warfen, der den verwundeten Leib des Herrn bedeckt hatte.

Stell dir vor, man würde Mir das wieder antun! Ich könnte es nicht mehr ertragen, nicht wegen der verursachten Schmerzen, sondern wegen der Ablehnung, die immer noch von vielen gegenüber dem Opfer Meiner Erlösenden Liebe provoziert wird.

Ich wünsche, neue Weinschläuche in Meinen Händen zu haben, damit die Codes Meines Blutes und Meines Wassers wieder in die Herzen gelegt werden können, die sich anbieten, ihre Zeit der Reinigung zu erleben, so wie das kleine Jesuskind sie für euch beim heiligen Opfer im Tempel erlebt hat.

Denn erinnert euch, dass trotz allem - auch trotz der unbekannten Finsternis dieser dunklen Zeiten - das Gesetz und das Licht immer die Oberhand behalten werden, denn für das Gesetz Meines Vaters gibt es das Unmögliche oder das Unerreichbare nicht, solange Sein heiliges Volk und jedes Seiner Geschöpfe auf der Erdoberfläche das Gesetz erfüllen und in ihm leben; das Gesetz, das den Geist heilig macht und das Bewusstsein, das dem Gesetz als unverzichtbarer Führung auf dem geistigen Weg folgt, veredelt.

Wacht daher in dieser entscheidenden Zeit, denn der Herr nähert sich erneut, um Seine zerstreuten Schafe und einige Schafe, die sich in sehr oberflächlichen Dingen verirrt haben, wieder zu sammeln und zu vereinen.

Habt teil an diesem Augenblick mit Mir und empfangt ihn als eine Gnade und eine außerordentliche Amnestie für alle, die in Krieg, Verfolgung, Exil und Krankheit Ungerechtigkeiten erfahren.

Ich Bin das Licht, und dieses Licht, das Christus ist, kommt zu euch im Namen Meines Vaters, damit dieses innere und ewige Licht, das unvergänglich ist, die dunkle Kruste der Verwirrungen, des Verdrusses und der Differenzen beseitigt; denn Ich rufe euch auf, eins in Mir zu sein, damit euer



Meister in jedem Jünger und Diener Eins sei; so wie Ich euch einst im Evangelium gesagt habe: "In dieser Welt kann man nicht zwei Herren dienen, denn der einzige und allmächtige Herr ist dein Gott in den Himmeln."

Versteht ihr nun, warum Ich selbst eine Linie auf den Boden gezeichnet habe? Habt ihr die Bedeutung dieses geistigen Symbols verstanden?

Ich bin gekommen, damit ihr Leben in Fülle habt, und dieses innere Leben, das Ich euch anbiete, ist frei von Anmaßungen, von eigenen Freiheiten und einseitigen Entscheidungen; denn die wahre Freiheit wird euch im Geist gewährt; dieser wird seine Synthese vorlegen, wenn er eines Tages vor dem Himmlischen Vater steht.

Dieser Gebetsmarathon ist wirklich anders. Ich hoffe, dass die Anwesenheit der Meinen tiefgründig und nicht flüchtig sei, denn Ich kehre hierher zurück, nicht nur, weil ihr es braucht, sondern auch, weil die ganze Menschheit es braucht, und Ich antworte in Dankbarkeit und Gehorsam gegenüber dem Großen Ewigen.

Möge die Wiederbegegnung mit dem inneren Leben in jedem von euch eine Wirklichkeit sein, die wieder auftaucht, damit das Leben des Geistes euch am Ende dieser Zeiten Kraft und Erneuerung gibt; ein so notwendiger Augenblick, damit jeder von euch seine Entscheidungen mit Unterscheidungskraft und ohne Übereilung treffen kann, denn die Welt steht am Abgrund, weil sie die Verbindung mit dem Gesetz und vor allem mit dem höheren Gefühl der Dankbarkeit, der Ehrfurcht und der Mäßigung aufgegeben hat.

Ich ermutige euch, in die innere Welt einzutreten und in Stille vor Meiner Wahrheit zu verweilen, der Wahrheit, die Ich euch im vergangenen Dezember offenbart habe.

Ich wünsche euch allen das Gute und einen dauerhaften Frieden.

Die Tür der Wahrheit Gottes ist offen, wer wird sie erkennen?

Ich danke euch, dass ihr jedes Meiner Worte im Herzen bewahrt.

Es segnet euch

Euer Meister, Christus Jesus